Gemeinsame Erklärung
des deutschen PEN-Zentrums, des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) und des Bundesverbundes der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. (FBK)
zur drohenden Übernahme des Vorsitzes im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik durch die AfD


Begründung:

Abwertende Äußerungen der AfD gegenüber unserer Erinnerungskultur oder die Forderung nach einer nationalisieren, einseitig ausgerichteten Kulturpolitik zeigen, dass Vertreter dieser Partei nicht geeignet sind, unser Land angemessen im Ausland zu vertreten.


Kultur bedingt Vielfalt und ist ohne Vielfalt undenkbar.
Sie lebt vom Austausch und vom Dialog.
Kultur bedeutet auch Friedensarbeit. Die unterzeichnenden Verbände teilen die Überzeugung, dass diese mit der AfD keinesfalls möglich wäre.

Regula Venske
Präsidentin PEN-Zentrum Deutschland

Eva Leipprand
Bundesvorsitzende VS

Jürgen Jankowsky
Bundesverband FBK

Carlos Collado Seidel
Generalsekretär
PEN-Zentrum Deutschland

Astrid Vehstedt
Vorsitzende VS Berlin

Rückfragen: